

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Vorsitzenden des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/2850

01.03.2024

Nachfrage – WID vom 06.12.2023 Top 2a „Bericht der Landesregierung über den aktuellen Stand bezüglich der Fertigstellung der Akku-Ladeinfrastruktur für die Strecken der Nordbahn“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gegenüber meinem Schreiben vom 10. Januar 2024 zu diesem Thema (Umdruck 20/2519) haben sich weitere Veränderungen ergeben, die ich Ihnen gerne mitteilen möchte.

Am 12. Februar 2024 konnten in Heide die Komponenten der neuen Oberleitungsinselanlage (OLIA) erfolgreich getestet und erstmals zwei Akkutriebwagen geladen werden. Dabei zeigten sich an der Anlage kleine Mängel, die noch behoben werden. Zudem gibt es im Zusammenspiel zwischen Ladeunterwerk und Fahrzeug noch Probleme, wenn mehr als zwei Triebwagen gleichzeitig laden würden. Hier sind noch Anpassungen durch die Firma Stadler erforderlich. Da in Heide aber keine gleichzeitige Ladung von mehr als zwei Zügen erfolgt, sollte dem Betriebsstart der Nordbahn (aktuell nun im März 2024 vorgesehen) nichts entgegenstehen.

Seit dem 15. Februar 2024 werden die neuen Akkutriebwagen planmäßig bei der Nordbahn zwischen Neumünster und Bad Oldesloe eingesetzt. Am 19. Februar 2024 gab es eine Einweihungsfahrt mit den Landräten aus Stormarn und Segeberg und den Bürgermeistern von Bad Segeberg und Bad Oldesloe. Laut Aussage der Nordbahn läuft der Betrieb mit den Akkutriebwagen stabil.

DB Energie hat uns am 20. Februar 2024 darüber informiert, dass die OLIA in Husum nun erst Ende Mai fertiggestellt und dass für die OLIA in Tönning derzeit kein Zeitplan vorgelegt werden kann. Dadurch wird sich die Einführung der Akkutriebwagen auf der Strecke Husum – Tönning – Bad St. Peter-Ording noch weiter verzögern. Die DB InfraGo beabsichtigt weiterhin am 27. März 2024 die Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in Tönning. Dann kann dort der Betrieb zunächst mit Dieseltriebwagen der Transferflotte wiederaufgenommen werden.

Die DB InfraGO hat uns außerdem Ende Januar den genauen Zeitplan für die aufwändige Elektrifizierung des innerstädtischen Streckenabschnittes Kiel Hbf – Kiel-Hassee CITTI-PARK vorgestellt. Die Arbeiten werden danach bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 andauern. Vom 10. Mai 2024 bis zur Kieler Woche ist dabei eine Vollsperrung des Abschnitts erforderlich, um die Schienen im Bereich der Straßenbrücken abzusenken. Die Station Kiel-Hassee CITTI-PARK kann aber in diesem Zeitraum aus Rendsburg und Eckernförde angefahren werden. Nach den Sommerferien erfolgen dann die eigentlichen Elektrifizierungsarbeiten, die jeweils in den Nachtstunden zwischen 20 Uhr und 6 Uhr erfolgen. Aus Sicht der NAH.SH erscheint ein Verkehr mit Akkutriebwagen ab dem Sommer möglich. Die Entscheidung hierüber trifft aber die Nordbahn. Dabei wird das Zusammenspiel zwischen Fahrzeugabnahmen und Triebfahrzeugführerschulungen eine entscheidende Rolle spielen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claus Ruhe Madsen